



Handball, Tischtennis, Wasserball, Leichtathletik, Volleyball, Schwimmen, Kegeln, Spielmanszug, Turnen, Karate, Gymnastik, FastNachtsFreunde, Langlauf, Badminton

Nr. 135

42. Jahrgang

Juli 2007

Herrenteam der Tischtennisabteilung steigt in die Landesliga auf



1. Das meisterliche Team mit Jürgen Damberg, Arndt Peckelhoff, Johannes Bauer (hinten von links) sowie Boja Vala, Alexander Rattassep, Patrick Steinmeyer und Alexander Heinold (vorne von links).

Aus Mitgliederversammlung und Turnrat

Die Mitgliederversammlung unseres Vereins für das Berichtsjahr 2006 fand am 11. März 2007 im Saal der Jahnturnhalle statt. In diesem Jahr nahmen mit 88 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern erstmals seit Jahren wieder mehr Mitglieder an der Versammlung teil.

Der 1. Vorsitzende, Helmut Peuke, musste der Versammlung zunächst noch einmal von einem geringen Mitgliederrückgang um 5 Personen im Jahr 2006 berichten. Erfreulicherweise stabilisiert sich offensichtlich unsere Mitgliederzahl und liegt nunmehr zum 1.1. dieses Jahres bei 1344 Vereinsmitgliedern.

Die aktiven Sportlerinnen und Sportler unseres Turnvereins Rehau konnten auch im Berichtsjahr 2006 wieder sehr ansehnliche Erfolge verzeichnen, wie der 1. Vorsitzende mit Freude und Stolz berichten konnte.

Herausragend war erneut die Jugendgarde unserer FNF, die wiederum den Titel eines Süddeutschen Meisters nach Rehau holte sowie die „Turneroldies“ Thomas Baumgärtner und Mike Dörner, die sich jeweils einen Bayerischen Meistertitel erturnten.

Diese Erfolge und die erfolgreichen Wettkämpfe zahlreicher anderer Mannschaften und Vereinsmitglieder sind zu allererst ein Verdienst der über 70 Übungsleiter und Fachwarte die mit großem Engagement eine ganz ausgezeichnete Arbeit leisten. Im Namen aller Mitglieder dankte Helmut Peuke allen, die eine Funktion im Verein bekleiden und gratulierte den erfolgreichen Aktiven zu ihren großartigen Leistungen.

Ein großer Erfolg für das Ansehen unseres Vereins war das Rehauer Stadtfest im Juli 2006, bei dem unser Turnverein diesmal am Burgplatz präsent war. Peter Jung führte souverän durch ein kurzweiliges Programm einiger unserer Abteilungen und „Gery and the Johnboys“ spielten zur Freude aller Besucher prächtig auf. Leider hielt sich der wirtschaftliche Erfolg sehr in Grenzen, da nicht so viele Getränke wie im Jahre 2004 verkauft werden konnten.

Der 1. Vorsitzende erläuterte, dass der Turnverein in den 20 Jahren seiner Amtszeit rund 1,2 Millionen Euro investiert hat. Dank des strikten Sparkurses von Vorstandschaft, Turnrat und Aktiven sowie durch das verantwortungsbewusste Wirtschaften unseres Geschäftsführers, Jürgen Zwerenz, konnte der Schuldenstand unseres Vereins auf nunmehr rund € 122.000 gesenkt werden.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte der 1. Vorsitzende ausdrücklich allen Freunden, Gönnern und Förderern unseres Turnvereins Rehau für ihre großartige Unterstützung und bat um die aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder. Er rief alle Vereinsmitglieder dazu auf, kräftig Werbung für unseren Turnverein zu betreiben, so dass mittelfristig wieder eine Zunahme der Mitgliederzahlen zustande kommen kann.

Nach dem Kassenbericht und dem Bericht der Kassenprüfer führte Wilhelm Hopperdietzel die Entlastung der Vorstandschaft durch, die einstimmig durch die Versammlung genehmigt wurde.

Die Neuwahlen unter der Leitung des Wahlausschussvorsitzenden Karlheinz Wendler brachten folgende Ergebnisse:

Als 1. Vorsitzenden wurde Helmut Peuke mit 88 Stimmen gewählt. In seinem Amt bestätigt wurde auch der Sach- und Liegenschaftsverwalter unseres Vereins, Jürgen Rogler mit 85 Stimmen.

Der Sach- und Liegenschaftsausschuss wurde einstimmig in der bisherigen Besetzung wieder gewählt. Es sind dies: Jürgen Rausch, Wolfgang Röhring, Jürgen Silbermann, Dieter Stenz und Karlheinz Wendler.

Zum Kassenprüfer wurde Werner Vogel für zwei Jahre einstimmig wieder bestimmt.

Jürgen Strunz wurde ebenfalls einstimmig als Mitarbeiter der Geschäftsführung bestätigt.

Die Wahlen der Abteilungsleiter und Fachwarte hatten folgende Ergebnisse:

Fastnachtsfreunde	Sylvia Graf
Frauenturnwartin	Margit Mühl
Kinderturnwartin	Susanne Roth
Handballabteilung	Jürgen Stanzel
Langlaufabteilung	Herbert Rödel
Oberturnwart	Gerhard Baumgärtner
Pressewart	Arndt Peckelhof
Tischtennisabteilung	Arndt Peckelhoff
Schwimmabteilung	Stefan Lederer
Spielmannszug	Norbert Weismantel

Per Akklamation wurden folgende sechs Vereinsmitglieder als Beisitzer in den Turnrat gewählt: Marga Herbst, Peter Jung, Harald Gerbeth, Oliver Baumgärtel, Hans Wiltschek und Thomas Gerspitzer

Danach nahm 2. Vorsitzender Jörg Dietrich die anstehenden Ehrungen vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet: Petra Geier, Horst Geier, Kerstin Gröbner, Heidi Stieler, Christa Kiessling, Melanie Kressner, Thomas Müller, Bettina Peuke, Ursula Pitter, Waltraud Rauh, Gabriele Schlager, Dieter Schmid, Stefanie Stiller, Gabriele Thomas und Alexander von Dorn.

Die Ehrennadel in Gold für 40 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten:

Thomas Baumgärtner, Thomas Beckstein, Klaus Ebert, Roland Geyer, Roland Gilch, Annette Gläsel, Reinhard Grau, Ruth Jäger, Reinhard Jäger, Günter Nützel, Frank Nützel, Hans Rank, Karl Riedel, Pia Schlegel, Rudi Sümmerer und Gudrun Weismantel.

Zu Ehrenmitgliedern im Turnverein Rehau konnten aufgrund ihrer Verdienste und langjährigen Vereinszugehörigkeit ernannt werden:

Walter Müller, Herbert Ernst, Reinhard Hopperdietzel und Gudrun Riedel.

Für Ihre herausragenden sportlichen Leistungen erfuhren Alexander Rattassep von der Tischtennisabteilung und Lisa Rausch mit der Jugend- sowie der Juniorengarde der FNF eine besondere Ehrung. Für hervorragende, treue Mitarbeit in der Schwimmabteilung wurde Thomas Leonhard, der Rehau beruflich verlässt, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

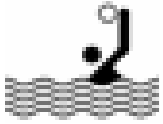
Zum Schluss meines Berichtes darf ich allen Privatpersonen aber auch der Stadt Rehau sowie der Industrie, dem Handel und dem Gewerbe sehr herzlich danken für die unserem Turnverein Rehau immer wieder zugehenden Spenden und die Unterstützung bei Problemen. Ohne diese großartige Hilfe von außen, die wir auch als Anerkennung empfinden, wäre eine Vereinsarbeit so wie sie bei uns im Turnverein Rehau geleistet wird nicht umsetzbar und durchführbar.

Abschließend möchte ich noch einmal alle Vereinsmitglieder herzlich ermuntern, Werbung für unseren Verein und seine Abteilungen zu betreiben und auch selbst die sportlichen und gesellschaftlichen Angebote zu nutzen.

Helmut Peuke, 1. Vorsitzender

Neueintritte

Bannwarth Veronika	Haußinger Nina	Rauh Florian
Bannwarth Samira	Hayal Resul	Riedinger Horst
Baumgaertner Paul	Herrmann Michel	Roeder Hannes
Benker Susanne	Herrmann Simone	Rothmund Stephanie
Bilici Enes	Herrmann Marius	Sandig Reinhard
Bozdag Emircan	Hertel Jessica	Schaller Stefan
Buettner Juliane	Höll Roland	Schneider Alina
Damberg Lena	Hopperdietzel Carmen	Schoedel Lina
Dauerling Max	Jakob Herbert	Vaccarelli Nunzio
Dikme Asli	Kosch Josef	Wagner Gustav
Dreger Nico	Lincke Mira	Weber Lea-Maria
Dreger Hardy	Ludwig Ulrike	Welzer Lilli
Eberlein Laura	Lutter Felix	Welzer Leo
Fiedler Lisa	Meixner Lisa-Marie	Wittek Lena
Fischer Ines	Meyer Lucas	Wolf Nadine
Föder Hans	Müller Timo	Yesildal Mehmet
Fritsch Michael	Olejnzak Hanna	Yildirim Süleyman
Fritsch Bettina	Ott Paul	Zweschper Fabienne
Guballa Richard	Prexler Benjamin	



Wasserball

Abteilungsleiter
Stefan Lederer

Das erste Halbjahr 2007 gestaltete sich sportlich zu einem sehr Erfolgreichen. Trainer Klaus Klement hat zusammen mit seinem Assistenten Tobias Richter die Mannschaft auf den Punkt genau topfit gemacht. Alle Spiele konnten zwar nicht gewonnen werden, doch war eine Leistungssteigerung deutlich zu spüren. Am eindrucksvollsten war die Vorstellung des Teams bei dem Spiel gegen den Dauermeister SV Plauen II, die um ein Haar gegen uns verloren hätten. Erst in der letzten Minute gelang, dank der Routine, der Schlußtreffer der Plauener. Noch andere Spiele waren der Beweis, dass die Truppe an spielerischem Verständnis und Kondition deutlich zugelegt hat. Leider wird der Stamm des Teams nicht größer sondern kleiner.



Bei der Jahreshauptversammlung unseres Vereins wurde unser jahrelanger treuer Wasserballtorwart Thomas Leonhard mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Der Grund dafür ist die berufliche Veränderung unseres Vereinskameraden und der damit verbundene Umzug nach Göppingen bei Stuttgart.

Leo hat bei den Schwimmern, seinem Schwimmkurs, und vor allem bei seinen Wasserballern tolle Arbeit geleistet. Wenn etwas zu tun war, der Leo war da. Auch wir haben ihm in einer kleinen Feierstunde für die Zukunft alles Gute gewünscht und sind zuversichtlich, dass wir weiterhin guten Kontakt pflegen werden.

Als Ersatz konnten wir den ehemaligen Keeper der Hofer Wasserballer, Andreas Wagner, "verpflichten".

Nun wird es wieder Sommer, wir trainieren seit Kurzem wieder im Freibad. Gespielt wird ab 19.00 Uhr Beachvolleyball, anschl. Wasserballtraining. Einige Events stehen auch demnächst auf dem Programm. Familyday, Zeltlager, Wasserballer auf Reisen, etc, von denen ich im nächsten Echo berichten werde. Im Sommer werden auch wieder viele Anfragen von Eltern kommen, deren Kinder einmal reinschnuppern möchten.

Gerne werden wir Probereinheiten anbieten: Infos bei Stefan Lederer, Abteilungsleiter, Tel: 09283 / 89251 oder 0171 / 9754344

Bis zum nächsten Mal, schönen Sommer

Stefan Lederer



Das neue Jahr begann eher moderat. Schon unsere „Winter-Nachtwanderung“, Anfang März, die in den letzten Jahren eigentlich immer Nachts und im Schnee verlief, fiel nicht nur buchstäblich ins Wasser, sondern war aufgrund des doch schon fortgeschrittenen Winters eher eine Tagwanderung. Dennoch fanden sich ca. 44 Schwimmer mit deren Eltern, die sich trotz Regen am Maxplatz einfanden um dann gemeinsam nach Eulenhammer zum Schützenhof pilgerten. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Abend gemütlich ab. Unsere Sabine hat die Wanderung zum zweiten Mal vorbildlich organisiert. Vielen Dank dafür.

Das nächste zu lösende Problem stellte die Nachfolge von Leo dar. Nachdem unser Leo sich beruflich verändert hat verlor der Schwimmkurs seinen Leiter und Organisator. Nach langer Suche und Betteln wurde mit Martina Gerspitzer eine engagierte und zuverlässige Nachfolgerin gefunden. In der Hoffnung, dass das Team wie bisher zusammenbleibt und mit dem gleichen Engagement den Schwimmkurs weiterführt, können beim TV weiterhin Kinder ab 5 Jahren das Schwimmen lernen.

Eine Vorstellung des neuen, alten Teams gibt es im nächsten ECHO.

Die Teilnahme bei den oberfränkischen Meisterschaften am 10.03.07 brachten in diesem Jahr eher durchschnittliche Ergebnisse. Obwohl sich fast alle in ihrer persönlichen Bestzeit steigern konnten, war es in diesem Jahr schwer gegen die Übermacht aus Hof, Bayreuth und Münchberg erfolgreich zu sein. Selbst Marcus Friedrich, der in den letzten 4 Jahren den Titel des oberfr. Meisters in der Brustlage nach Rehau brachte, musste sich in diesem Jahr mit zweiten Plätzen begnügen. Vanessa Fritsche konnte mit ihrem 5. Platz auf 50 Rücken ebenso zufrieden sein wie Volker Stiebeling, der sich auf der gleichen Strecke die Vizemeisterschaft holte. Und endlich hat auch Annika Gerspitzer den Sprung auf das Treppchen geschafft. Nach mehreren Jahren, dekoriert mit undankbaren vierten Plätzen, hatte sie diesmal das Glück auf Ihrer Seite und landete sowohl

auf den 100m als auch auf den 50m Brust auf Platz 3. Unsere zwei Debütanten Ronja Herrmann und Konstantin Vollrath zeigten anständige Leistungen, und konnten sich im Mittelfeld platzieren. Beide sind hochmotiviert persönliche Bestzeit geschwommen. Auch Marco Schubert, der Shooting Star vom letzten Jahr konnte seinen zweiten Platz nicht bestätigen und landete nur knapp auf Platz vier in 50m Freistil. Marie-Louis Beutler, Tamara Rohleder und Sabrina Farrenkopf blieben erstmals auf der 100m Freistilstrecke deutlich unter 1:30 min. Allerdings ist das Feld der Konkurrenten auf der Königsdisziplin so eng, dass es nicht über einen Mittelfeldplatz hinaus gereicht hat. Unsere Masters Andreas Farrenkopf und Tobias Richter konnten souverän überzeugen. Während Tobias nach einem mehr als unnötigen Fehlstart immerhin zwei Siege nach Hause schwamm, siegte Andreas in seiner Altersklasse in 5 Disziplinen.

Im Sommer werden die Schwimmer nun mehr zum 4. Mal ins Zeltlager fahren. Ziel in diesem Jahr, wie schon vor fünf Jahren, ist der neu gestaltete Monte Kaolino bei Hirschau. Einen ausführlichen Bericht gibt es im nächsten Echo.

Thomas Gerspitzer



Badminton

Abteilungsleiter
Stefan Weber

Unsere inzwischen sechste Saison ist beendet. Man kann von der erfolgreichsten Saison für unsere Mannschaft sprechen. Zwar schlagen wir uns immer noch in der untersten Klasse in Oberfranken durch, doch konnten wir in dieser Saison für einige Überraschungen sorgen. Am Ende belegten wir einen guten Platz im Mittelfeld.

Abschlußtabelle Saison 2006/07 Bezirksklasse A Oberfranken

Mannschaft	Punkte	Spiele	Sätze
1 BC Staffelstein 1	24 : 4	83 : 29	178 : 75
2 Post Kulmbach 1	23 : 5	80 : 32	173 : 82
3 TSV Kirchenlaibach 2	23 : 5	79 : 33	168 : 83
4 SV Hof 2	15 : 13	63 : 49	139 : 117
5 TV Rehau 1	13 : 15	50 : 62	111 : 138
6 SV Mistelgau 1	8 : 20	39 : 73	88 : 155
7 SG Rödental/Einberg 1	4 : 24	25 : 87	68 : 182
8 TS Marktredwitz 2	2 : 26	29 : 83	79 : 172

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen eingesetzten Spielern bedanken: Marlies Sammer, Astrid Gräßel, Isabell Karl, Anna Pegios, Werner Kaiser, Ekkehard Füglein, Joachim Pegios, Heinz Schade und Michael Pegios.



Während der spielfreien (aber nicht trainingsfreien) Zeit im Sommer nehmen wir gerne eine Einladung der Badmintonabteilung des SV Hof zu deren 50-jährigen Bestehen an. Wir werden am 30.06.07 mit 1- oder 2 Minimannschaften beim Jubiläumsturnier und anschließender Feier teilnehmen.

Ende September beginnt dann wieder die neue Saison. Personell sind wir, vor allem im Damenbereich nach dem Ausfall von Astrid sehr knapp besetzt. Bei den Herren setzen wir neben den erfahrenen Spielern auch auf unsere Youngsters.

Hier kommt zum Schluß noch ein Aufruf an alle sportbegeisterten Damen, Herren und Jugendlichen. Wer unsere Sportart einmal kennenlernen möchte, der kann gerne am Mittwoch (20-22 Uhr Erwachsene) oder Sonntag (18-20 Uhr Jugendliche) einmal vorbeischauen. Hobbyspieler sind ebenfalls willkommen.

Stefan Weber



Erfolge für Rehauer Turner bei den bezirksoffenen Gaumeisterschaften

Das Leistungszentrum Hof war Austragungsort der diesjährigen Gaumeisterschaften im Gerätturnen männlich mit Teilnehmern aus Küps, Pechbrunn-Groschlattengrün, Hof und Rehau.

Dabei waren die beiden Rehauer Schülerturner Jonas Greim und Simon Baumgärtner als auch der Hofer Nachwuchs mit Julius Schumann, Julian Mohr und Dominik Mohr siegreich.

Im Wettkampf der Schüler 9 setzte sich Jonas Greim vom TV Rehau mit den Höchstwertungen an allen Einzelgeräten und 28,55 Pkt. deutlich vor den Küpser Turnern Robert Kotschenreuther (19,55) und Jonas Schedel (13,45) durch. Simon Baumgärtner siegte bei den Schülern 10/11 ebenso deutlich mit Tagesbestnoten an jedem Gerät (34,05 Pkt.) vor Franz Pöhlmann, TSV Pechbrunn-Groschlattengrün, 27,50 Pkt., und seinen Teamkollegen Daniel Eiswert (27,20) und Nils Kiessling auf dem 4. Platz mit 24,55 Pkt.

Dominik Mohr vom TSV Hof hatte nach seinem guten Wettkampf mit 36,10 Pkt. in der Schülerklasse 12/13 großen Vorsprung auf Bastian Kaiser aus Rehau (25,95 Pkt.).

Schwierige Übungen zeigten die beiden Küpser Jugendturner Patrick Schneider und Andre Paura, die mit 41,15 und 37,15 Punkten die Ränge 1 und 2 belegten. Auf dem dritten Platz folgte Timo Greim vom TV Rehau (34,25), während Karsten Stiebeling, gehandicapt durch eine Handverletzung und nur fünf absolvierten Übungen mit 28,05 Pkt. auf dem 5. Rang landete.



v.links: Bastian Kaiser, Jonas Greim, Timo Greim, Daniel Eiswert, Karsten Stiebeling, Nils Kiessling, Simon Baumgärtner

TV Rehau Mannschaftssieger beim Gauentscheid „Turnen im Verein“

Bei der 1. Wettkampfrunde "Turnen im Verein", die in Wunsiedel zur Austragung kam, wurde der Trainingsfleiß der Rehauer Nachwuchsturner mit Siegen in den Mannschaftswettbewerben der Jugendturner A/B und D belohnt. Dabei zeigten die Jungs des TV Rehau, dass sie die neuen P-Übungen schon sehr gut beherrschen, was nicht zuletzt durch die seit Jahresbeginn bestehende Trainingsgemeinschaft mit dem TSV Hof gefördert wird.

Im Wettkampf der Jugendturner A/B zeigte der erst 11-jährige Dominik Mohr sehr schöne Übungsvorträge mit Höchstwertungen am Boden (6,20), an den Ringen (7,00) und am Barren (6,30), was ihm mit 36,90 Punkten den Einzelsieg brachte. Nicht viel nach



standen ihm Timo Greim (36,20) und Karsten Stiebeling (35,70) auf den Plätzen 2 und 3, wobei Timo vor allem am Pferd (6,40) und am Sprung (6,00) überzeugen konnte, während Karsten am Pauschenpferd (6,60) und an den Ringen (6,80) sowie am Reck (5,80) seine Stärken hatte. Komplettiert wurde die Nachwuchsriege vom ebenfalls erst 11 Jahre alten Bastian Kaiser, der mit 23,80 Pkt. nur Andre Köstler vom TSV Pechbrunn-Groschlattengrün den Vortritt lassen musste und in der Einzelwertung den 5. Rang belegte.



Konkurrenzlos auf Gauebene ist bei den Jugendturnern D Simon Baumgärtner, dessen saubere und schwierige Vorträge mit den Tageshöchstwertungen an allen Geräten belohnt wurden. Besonders gelungen waren seine Übungen am Boden (6,80), an den Ringen (6,70) und am Barren (6,30), was in der Summe 35,20 Pkt. und Rang 1 ergab. Mit Jonas Greim, dem Jüngsten im Team und Zweitplatzierten mit 28,10 Pkt. sowie Nils Kiessling (4. Platz mit

24,90) und Daniel Eiswert (5. mit 24,10) gab die Rehauer Mannschaft dem TSV Pechbrunn-Groschlattengrün mit 112,30 zu 90,00 Punkten das Nachsehen. Bleibt zu hoffen, dass der Trainingseifer der Rehauer Turner weiter Bestand hält und sich die Leistungen bis zu den Regional- und Landesentscheiden im Herbst weiter entwickeln.

Nachwuchsturner des TV Rehau in Franken Spitze

Bei den Fränkischen Meisterschaften im Gerätturnen 2007 in Fürth belegten die Turner aus Rehau und Hof ausnahmslos „Trepplchenplätze“.

Im Pokalturnen der Altersklasse 9/10 zeigte Simon Baumgärtner unter 14 Teilnehmern an allen Geräten die beste Einzelleistung und siegte überlegen vor Sven Spieler aus Schnabelwaid und seinem Teamkollegen Jonas Greim, der seine Vorträge an den Geräten ebenfalls sauber und gelungen präsentierte. Simon wusste mit seinen schwierigen Übungen am Boden (5,70), Seitpferd (6,00), Ringe (5,70) und Sprung (5,90) zu überzeugen, während Jonas vor allem am Boden (5,30) und an den Ringen (5,00) seine Stärken hatte. Leider verhinderte bei ihm ein Patzer bei der Reckübung den Sprung auf den zweiten Platz.

Den Titel eines Fränkischen Meisters erkämpfte sich auch Mike Dörner vom TV Rehau, der im Kürwettkampf der Aktiven an die Geräte ging. Mike, der diesen Wettkampf als Test und Qualifikation für die Bayerischen Einzelmeisterschaften bestritt, erreichte mit seinen schwierigen Übungsvorträgen an allen Geräten die Tageshöchstnote und siegte so überlegen vor Stefan Hartmann aus Großostheim.

Ergebnisse:

Frankenpokal:

Simon Baumgärtner, TV Rehau,	32,90
Sven Spieler, TV Schnabelwaid,	28,00
Jonas Greim, TV Rehau,	27,25

Aktive:

Mike Dörner, TV Rehau,	48,80
Stefan Hartmann, TV Großostheim,	45,40



von links: Simon Baumgärtner, Mike Dörner, Jonas Greim

Bayerische Meisterschaften

Mike Dörner Bayerischer Meister am Reck

Bei den Bayerischen Meisterschaften im Gerätturnen, die im schwäbischen Harburg ausgetragen wurden, gingen aus dem ostoberfränkischem Raum Mike Dörner vom TV Rehau sowie Julius Schumann und Julian Mohr vom TSV Hof an den Start.

20 Turner stellten sich beim Kür-6-Kampf der Turner den Kampfrichtern, darunter auch Mike Dörner vom TV Rehau. Alle Wettkämpfer hatten mit einer unglaublichen Schwüle in der Halle zu kämpfen, was sich in einigen ungewollten Patzern äußerte. Mike begann am Sprung mit einem gestreckten Tsukahara und zusätzlicher Längsachsrotation und einer sicheren Landung, der mit der Tageshöchstnote von 15,00 Punkten belohnt wurde. Leider verletzte sich der Rehauer beim Doppelsaltoabgang vom Barren leicht, musste wegen eines „Riemchendefektes“ seine Reckübung unterbrechen und fand sich mit Unsicherheiten am Boden und Seitpfand plötzlich auf dem sechsten Platz vor dem letzten Gerät wieder. Mit einem fehlerfreien Vortrag bei seiner letzten Übung an den Ringen, die mit Höchstschwierigkeiten gespickt war und mit 13,20 Pkt. belohnt wurde, gelang ihm noch der Sprung auf den undankbaren 4. Platz in der Endabrechnung.

Bei den Finalwettkämpfen bewies Mike sein turnerisches Können und zeigte an den Ringen(13,10) und am Sprung (14,10) hochklassige Übungen, die mit dem Bayerischen Vizemeistertitel honoriert wurden. Am letzten Gerätefinale, dem Reck, demonstrierte Mike Dörner eine fehlerfreie und schwierige Darbietung, die mit dem ersten Platz und der Bayerischen Meisterschaft mit 13,10 Punkten an diesem Gerät geehrt wurde.

Langlauf

Abteilungsleiter
Herbert Rödel

Maisel´s FunRun am 13.05.2007

In diesem Jahr nahmen 2 Läufer am Maisel´s FunRun in Bayreuth teil. Sie bereiteten sich durch zusätzliche Trainingseinheiten auf die Halbmarathondistanz vor. Dieter Söllner teilte sich die zwei Runden gut ein und überquerte die Ziellinie nach 1:53:34 Std. Herbert Reichel schaffte den Halbmarathon in 2:02:58 Std.

4-Tages-Radtour vom 17.05. bis 20.05.2007

Warum denn in die Ferne schweifen? Nach diesem Motto führte die diesjährige Radtour ins schöne Frankenland zwischen Bamberg und Nürnberg. An Christi Himmelfahrt ging es zunächst mit der Bahn von Rehau nach Lichtenfels. Bei leichtem Nieselregen fuhren wir dann auf dem Main-Radweg vorbei an

Vierzehnheiligen und Kloster Banz nach Bad Staffelstein. Nach einer Mittagseinkehr in Rattelsdorf erreichten wir am frühen Nachmittag die Bischofsstadt Bamberg. Es folgte eine Besichtigung der Altstadt und des Domes. Anschließend radelten wir auf dem Regnitz-Radweg in Richtung Süden. Nach der Überquerung der Regnitz mit der Fähre bei Pettstadt waren es dann nur noch wenige km bis zu unserem Quartier in Buttenheim. Mit einem gemütlichen Abend auf dem Löwenbräukeller beendeten wir den ersten Radl-Tag. Am Freitag radelten wir bei bestem Frühlingswetter durch das Tal der Reichen Ebrach in Richtung Steigerwald. Die Geschichte der Wallfahrtskirche in Schlüsselau wurde uns vom Pfarrer ausführlich erläutert. Nach einer kurzen Etappe war Schloss Weißenstein in Pommersfelden erreicht, dessen Besichtigung äußerst lohnend war.



Nach einem etwas hügeligen Abschnitt wurde Burgebrach erreicht. Danach ging es im Tal der Reichen Ebrach zügig zurück in Richtung Buttenheim. Dabei wurden gleich noch einmal die Dienste des Fährmanns in Pettstadt in Anspruch genommen.



Am dritten Tag stand die Bergetappe in die Fränkische Schweiz auf dem Programm. Gleich nach Buttenheim waren auf 8 km Länge 213 Höhenmeter zu erradeln. Hier kamen alle ganz schön ins Schwitzen. Dafür wurden wir bei Teuchatz mit einem herrlichen Ausblick bis nach Bamberg belohnt. Anschließend ging es steil hinab nach Heiligenstadt. Durch das Leinleiertal rollten wir danach nur noch bergab ins Wiesental. Ein Abstecher nach Streitberg mit Besichtigung der Binghöhle sorgte für eine willkommene Lockerung der rückwärtigen Muskulatur. Denn die nächsten Kilometer auf dem geschotterten Radweg nach Ebermannstadt und weiter nach Forchheim waren wieder etwas strapaziös! Der Rückweg nach Buttenheim auf dem Regnitz-Radweg mal links, mal rechts des RMD-Kanals war recht kurzweilig zu radeln.

Am Sonntag wurde wieder alles in die Packtaschen verladen und die Rückreise angetreten. An der Regnitz entlang ging es durch wunderschöne Flusslandschaften in Richtung Süden. Gegen Mittag erreichten wir die Hugenottenstadt Erlangen. Wir besichtigten den Botanischen Garten und genossen die angenehmen Temperaturen in einem Straßencafé. Nach einer „Totalsperrung mit Umleitung“ erreichten wir schließlich die Innenstadt und den Hauptbahnhof von Nürnberg. Die Rückfahrt im total überfüllten Zug nach Hof war ein besonderes Erlebnis.

Fazit:

- Gesamt: 258 km - unfallfrei!
- Einige Pannen (u.a. ein Reifenplatzer, ein gerissenes Schaltseil) stellten höchste Anforderungen an die mitfahrenden Techniker, sie wurden jedoch bestens gemeistert!
- Herrliches Radrevier mit vielen Radwegen – teilweise etwas unübersichtlich
- Zwei „runde Geburtstage“ sorgten für beste Stimmung am Abend.



Herrenteam steigt in die Landesliga auf

Der größte Erfolg in der Geschichte der Tischtennisabteilung ist vollbracht: Die erste Herrenmannschaft wurde Meister der Oberfrankenliga und steigt damit in die Landesliga Nordwest auf. Boja Vala, Alexander Heinold, Patrick Steinmeyer, Alexander Rattassep, Johannes Bauer, Arndt Peckelhoff und Jürgen Damberg legten eine tolle Rückrundenserie mit acht Siegen in acht Partien hin und hatten am Ende mit 28:4 Punkten drei Zähler Vorsprung auf den Tabellenzweiten 1. FC Bayreuth, der als Herbstmeister in die Rückrunde gestartet war, und sogar zehn Punkte auf den Tabellendritten TSV Windheim. Den Titel perfekt machten die Rehauer mit dem Sieg im Derby in Regnitzlosau, der mit zahlreichen Fans gefeiert wurde. Damit spielt zum ersten Mal seit 33 Jahren wieder ein Herrenteam aus dem Raum Hof in der Landesliga.



1. Das meisterliche Team mit Jürgen Damberg, Arndt Peckelhoff, Johannes Bauer (hinten von links) sowie Boja Vala, Alexander Rattassep, Patrick Steinmeyer und Alexander Heinold (vorne von links).

Mit Ehrengästen und nahezu allen Spielern der Tischtennisabteilung wurde der Erfolg der Mannschaft im Rahmen einer Meisterfeier in der Jahnturnhalle gebührend gewürdigt. Die Bundestagsabgeordnete Elisabeth Scharfenberg, Bürgermeister Michael Abraham, Pavel Klepacek, ehemaliger Spieler beim TV Rehau und nun 2. Bürgermeister von Asch, Landrat Bernd Hering, Reinhard Müller, stellvertretender Vorsitzender des Tischtennis-Bezirk Oberfranken, Gerhard Fiedler, Vorsitzender des Tischtenniskreises Hof, sowie Helmut Peuke und Jörg Dietrich vom Turnverein gratulierten dem Team. Mannschaftsführer Patrick Steinmeyer und Abteilungsleiter Arndt Peckelhoff bedankten sich für die Glückwünsche und die Geschenke, die die Ehrengäste mitgebracht hatten. Nach einem Meistereffen hielt die Tischtennisabteilung selbst Präsente für das meisterliche Team parat. Dieses verdiente sich die Geschenke mit Bravour in einem kurzweiligen Meisterquiz und mit einer Gesangseinlage.



Mit zahlreichen Ehrengästen feierte die Meistermannschaft in der Jahnturnhalle

Noch vier weitere Mannschaften des TV Rehau waren im Spielbetrieb der Saison 2006/2007. Die zweite Herrenmannschaft belegte den fünften Platz in der 1. Kreisliga, während die dritte Herrenmannschaft bei Punktgleichheit nur aufgrund des schlechteren Spielverhältnisses als Neunter aus der 2. Kreisliga Ost absteigen muss. Hingegen schaffte die vierte Herrenmannschaft als Siebter den Klassenerhalt in der 3. Kreisliga Ost. Die Meisterschaft gewann das fünfte Herrenteam mit Gerhard Zapf, Lutz Kessler, Christian Dunkel, Björn Friedrich, Ernst Geupel und Mario Hopperdietzel in der 4. Kreisliga.

Erfolge feierten die Rehauer Tischtennispieler auch bei Einzelturnieren. Alexander Rattassep wurde jüngst Dritter beim Nordbayerischen Ranglistenturnier der Jugend, obwohl er gegen bis zu drei Jahre ältere Spieler antreten musste. Zudem vertrat er die bayerischen Farben als Vierter beim Deutschlandpokal der Schüler und als Achtelfinalist bei den Deutschen Meisterschaften der Schüler würdig. In den Pfingstferien weilte das Talent aufgrund einer Einladung des Bayerischen Tischtennis-Verband zu einem zweiwöchigen Lehrgang in China. Beim 1. Kreisranglistenturnier der Herren sorgten Alexander Heinold und Patrick Steinmeyer für einen Rehauer Doppelsieg in der A-Klasse, die B-Klasse gewann Johannes Bauer und die D-Klasse Jürgen Damberg. Beim 2. Kreisranglistenturnier holte sich Patrick Steinmeyer den Sieg in der A-Klasse, Johannes Bauer kam hier auf den dritten Platz.

Wie in den vergangenen Jahren auch starten die Aktiven der Tischtennisabteilung im September mit dem Herbert-Kern-Gedächtnisturnier in die neue Saison. Dabei wird die 11. Auflage dieses bundesweit bekannten Turniers erstmals nur an einem Wochenende, vom 7. bis 9. September, im Sportzentrum ausgetragen. Am Freitag fällt um 17 Uhr der Startschuss für die Wettbewerbe der Mädchen und Damen, am Samstag und Sonntag steigen jeweils ab 9 Uhr die drei Konkurrenzen der Herren sowie der Jungenwettbewerb. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich zu diesem sportlichen Großereignis eingeladen, bei dem sich natürlich auch der neue Landesligist TV Rehau präsentieren wird.



Handball

Abteilungsleiter
Jürgen Stanzel

Toller Saisonabschluß der Rehauer Handball E und D - Jugend

Zum Abschluß der Handballsaison gab es für die Jungs und Mädels der drei Mannschaften nochmal ein Highlight.

Gemeinsam mit den Trainerinnen ging es mit dem Bus zum Topspiel der Regionalliga Coburg ./ Fürstenfeldbruck nach Coburg.

1300 Zuschauer und unsere 34 Fans aus Rehau, die direkt am Spielfeldrand zusehen durften, verwandelten die Halle in ein Tollhaus.

Mit lautstarker Unterstützung gelang Coburg der Sieg, somit der Meistertitel und der Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Beeindruckt waren die Kinder von dem Flair in der Halle, sogar einige Autogramme der Spieler wurden gesammelt. Hungrig von der Action fuhr der Rehauer Bus zum nächsten McDonalds.

Gestärkt ging es dann geschafft nach Hause, mit der Erinnerung an einen tollen Handballausflug.





Das zur Faschingseröffnung am 11.11.2006 um 11.11 Uhr von unserem Herold Peter Jung ausgerufene Motto „Mittelalter“ war der Start in eine ereignisreiche Session 2006/2007.



Der erste offizielle Auftritt unseres Prinzenpaares Adeline I. (Heinzmann) und Oliver I. (Baumgärtel) war das Prinzentreffen am 06.01.07 in Hollfeld. Als Hofstaat begleiteten sie der Hofnarr (der auch vor der Kamera des Bay.Fernsehens keine Scheu an den Tag legte), das Präsidium der FNF und einige Elferräte zu Ihrem ersten offiziellen Auftritt. Hier konnte unser Prinzenpaar auch den Grundstein legen zu Ihrer Ordenssammlung.

Beim Rathaussturm am 13.01.07 mußte sich der scheidende Bürgermeister Edgar Pöpel, sowie die drei Kandidaten der mittelalterlichen Gerichtsbarkeit stellen. Angeklagt von der Inquisition und verteidigt von Mephisto höchstpersönlich lautete der Schuldspruch für alle drei – die Verbrennung auf dem Scheiterhaufen. Nur der Bürgermeister wurde freigesprochen, denn wollte selbst der Teufel nicht haben. Doch durch die Fürsprache des Kinderprinzenpaares Lynn I. (Sammer) und Sebastian I. (Zechel) konnte die Brandstiftung gerade noch rechtzeitig abgewendet werden. Allerdings war diese Rettung nicht ohne Preis, mussten doch alle drei Bürgermeisterkandidaten feierlich versprechen und durch ihren Daumenabdruck bestätigen, bei der bevorstehenden Wahl die Wahrheit und nichts als die Wahrheit zu sprechen.



Eine Woche später ging das Prinzenpaar dann das erste Mal in die Luft. Am 21.01.07 lud die Luftflotte Nürnberg unser Prinzenpaar zu ihrem traditionellen Prinzenflug ein. Und auch der Ordenssammlung konnten wieder ein paar Stücke hinzugefügt werden.



Wie ein roter Faden zog sich das Thema Mittelalter durch das Programm unserer beiden ausverkauften Prunksitzungen. Angefangen mit der Minigarde die den Abend mit ihren Narreteien begann, Ritterspiele, mit so manchen Überraschungen, der mittelalterliche gewandete Männerchor aus Faßmannsreuth, der die aktuelle politische Lage treffend besang. Gardetänze und Schautänze auf höchstem Niveau die Kunstturner, die erst mit Fackeln und dann mit Ihrem Können die Zuschauer in Ihren Bann zogen. Nicht zu vergessen unsere Büttenredner, die diese Jahr durch eine Kinderbütt vom letztjährigen Kinderprinzen Tim I (Grundler) ergänzt wurden. Ein wahres Feuerwerk konnten die Rehauer hier zweimal bewundern das mit dem Superfranken und den sieben Zwergen noch lange kein Ende fand

Aber auch bei vielen verschiedenen Veranstaltungen in nah und fern konnten wir teilnehmen, wie z.B. den Prunksitzungen von befreundeten Vereinen, dem Empfang von Landrat Hering im Landratsamt Hof sowie an Umzügen in Marktredwitz und Lauingen.



Ein Highlight war der natürlich der Fernsehauftritt unserer Jugendgarde und dem Kinderprinzenpaar zur 1. Jugendsitzung in Veitshöchheim.



Ein letztes Mal wurde am 20.02.07 die inzwischen wieder gut gefüllte Stadtkasse an unseren Bürgermeister Edgar Pöpel zurückgegeben und mit dem Heringessen am Aschermittwoch endete für uns der Fasching.

Nicht Enden wollte aber die Turniersession, bei der wir wieder einmal mit großem Erfolg teilnehmen konnten. Immer wieder durften wir großartige Tänze und Wettkämpfe unserer Garden und unseres Tanzmariechens Lisa Rausch bestaunen. Von den Qualifikationsturnieren über das oberfränkische und fränkische Gardetanzturnier qualifizierte sich die Jugend- und die Juniorengarde mit Ihren Schautänzen für die Süddeutsche Meisterschaften. Und dort wurde es richtig spannend. Nur um einen winzigen Punkt musste sich in diesem Jahr die Jugendgarde geschlagen geben und auch bei der Juniorengarde ging es ganz eng zu. Punktgleich mit drei weiteren Schautanzgruppen musste das Stechen um die Fahrkarten zur Deutschen Meisterschaft entscheiden. Und spät Nachts konnten unsere Mädchen noch einmal alles aus sich herausholen und einen fast perfekten Tanz hinlegen. Verdient holten Sie sich den sechsten Platz und die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Erfurt.



Die Planung für die kommende Session ist bereits in vollem Gange und wir hoffen Sie auch zu den Prunksitzungen am 26.01.08 und 02.02.08 wieder begrüßen zu dürfen.



Wettkampfsaison der Leichtathleten voll im Gange



Los ging es auf der Tartanbahn am 28.04.2007 zum Top-Bayern Meeting in Lichtenfels. Hier knackte Vanessa Zeh (wJB) zum ersten mal die 5-Meter Marke mit einer Punktlandung und erreichte damit Platz 2. Ihre Vereinskollegin Anja Brosig (SchiA W15) belegte in einen großen Starterfeld Platz 5 mit 4.72m.

Als nächstes standen die Kreismeisterschaften am 12. und 19.Mai in Hof und Wunsiedel an. Hervorzuheben sind hier Tina Bußler und Sabrina Hermann, die die ersten Plätze in der Altersklasse der Frauen unter sich ausmachten:

- Tina Bußler 1.Platz in Hoch, 100m, 200m und Weit (5.38m!)
- Sabrina Hermann 1.Platz in 100m Hürden, Kugel und Speer
- Vanessa Zeh 1.Platz in Kugel, 2.Platz 100m, 3.Platz Hoch

Im Rahmen der Kreismeisterschaften fanden zusätzlich die Oberfränkischen Blockmeisterschaften der Schüler statt. Anja Brosig belegte im Block Sprint/Sprung (80m Hürden, Hochsprung, Speerwurf, Weitsprung, 100m) Platz 3, wobei sie im Hürdenlauf eine neue Bestzeit von 12.99s ersprintete. Isabell Rank absolvierte den gleichen Wettkampf in der Altersklasse W13 und kam auf Rang 6 mit u.a. guten 4.12m im Weitsprung.

Am 10.06.2007 ging die Fahrt dann wieder in die Korbstadt Lichtenfels zu den Oberfränkischen Meisterschaften. Hier zeigte sich, dass viel Trainingsfleiß schon in wenigen Wochen zu Leistungssteigerungen führen können. In der Altersklasse Frauen verbesserte sich Tina Bußler auf 12.76s über 100m im Zwischenlauf. Im Endlauf erreichte sie Platz 3 sowie Platz 2 im Weitsprung mit 5.12m. Sabrina Hermann durfte sich über vier oberfränkische Titel in Kugel, Hoch, Hürden und Speerwurf freuen, wobei die Ergebnisse im Hochsprung (1.63m) und Kugelstoß (11.62m) an ihre Bestleistungen heranreichen. Weitere Ergebnisse:

- Vanessa Zeh 2.Platz Weit, 2.Platz mit LGF 4x100m Staffel
- Anja Brosig 3.Platz Weit, 4.Platz 100m, 2.Platz mit LGF 4x100m Staffel



Sportabzeichen

Einige Gruppen innerhalb des TV Rehau beteiligten sich schon mehrfach an der Teilnahme am Sportabzeichen. Wir möchten in diesem Jahr allen Mitgliedern und Abteilungen des TV Rehau die Gelegenheit bieten das Sportabzeichen abzulegen. Als Termin haben wir vorläufig den **28. bzw. 29. Juli 2007** festgelegt. An diesem Wochenende wird es die Gelegenheit geben das Sportabzeichen abzulegen.

Auf den nächsten Seiten sind die Anforderungen getrennt für Männer und Frauen aufgeführt. Wir werden allerdings nicht alle Übungen/Disziplinen anbieten können, z.B. Inline-Skating und Skilanglauf.

Toll wäre natürlich wenn sich Mannschaften oder mehrere Mitglieder einer Abteilung zusammentun könnten. Gerade im Sommer vielleicht auch mal eine willkommen Abwechslung.

Die Anforderungen sind alle "machbar" Die eine oder andere Disziplin sollte man vorher mal üben. Trainingsmöglichkeiten für die verschiedenen Disziplinen bietet das Jedermannturnen, oder die Übungsstunden der einzelnen Abteilungen:

Jedermannturnen: Wilhelm Hopperdietzel, Wallstr.15, 09283-1609
Mittwoch 19.15 – 20.15 Jahnturnhalle

Schwimmen: Thomas Gerspitzer, Pilgramsreuther Str. 78 Tel. 09283-7878
Montag 18.00 – 20.00 Freibad
Donnerstag 18.15 – 20.00 Freibad

Leichtathletik Andreas Hermann, Chemnitzstr. 14 , 09283-9535
Nach Absprache

Kunstturnen: Thomas Baumgärtel, Verdistr. 9, 09283-7017
Montag 16.45 – 18.15 Jahnturnhalle
Samstag 10.00 – 12.15 Jahnturnhalle



Bayer. Sport-Leistungs-Abzeichen für Männer ab 01.01.2007

Gr.	ab 18		ab 30		ab 40		ab 45		ab 50		ab 55		ab 60		ab 65		ab 70		ab 75		ab 80		
	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI	Go	Br	SI
I	Schwimmen																						
	100 m																						
Gr. I	Hochsprung																						
	1,35 1,45 1,55 1,30 1,40 1,50 1,25 1,35 1,45 1,15 1,25 1,35 1,05 1,15 1,25 1,00 1,10 1,20 0,95 1,05 1,15 0,90 1,00 1,10 0,85 0,95 1,05 0,80 0,90 1,00 0,75 0,85 0,95																						
Gr. II	Weitsprung 2)																						
	4,50 4,90 5,30 4,30 4,70 5,10 4,20 4,60 5,00 4,00 4,30 4,60 3,80 4,00 4,20 3,60 3,75 3,90 3,40 3,50 3,70 3,20 3,30 3,50 3,10 3,25 3,40 3,00 3,15 3,30 2,90 3,05 3,20																						
II	Standweitsprung																						
	-																						
50 m-Lauf	Sp 3 Sp 4 Sp 5 Sp 2 Sp 3 Sp 4 Sp 1 Sp 2 Sp 3 Sp 1 Sp 2 Sp 3 Sp 1 Sp 2 Sp 3 Sp 8 Sp 9 Sp 10 Sp 8 Sp 9 Sp 10 Sp 7 Sp 8 Sp 9 Sp 7 Sp 8 Sp 9 Sp 6 Sp 7 Sp 8 Sp 6 Sp 7 Sp 8 Sp 6 Sp 7 Sp 8 Sp 8																						
	-																						
III	Laufen																						
	100 m																						
Gr. III	13,6 13,1 12,6 14,0 13,5 13,0 14,5 14,0 13,5 16,0 15,5 15,0 17,0 16,5 16,0 18,0 17,5 17,0 19,0 18,5 18,0 20,0 19,5 19,0 21,0 20,5 20,0 22,0 21,5 21,0 23,0 22,5 22,0																						
	400 m																						
Inlin-Skating	108 104 100 110 106 102 112 109 106 114 111 108 500m 4:45 4:30 5:30 5:15 5:00 6:00 5:45 5:30 6:30 6:15 6:00 7:00 6:45 6:30 7:30 7:15 7:00 8:00 7:45 7:30																						
	500m																						
Radfahren 500 m mit liegendem Start																							
Kugel 1)	7,25 kg																						
	8,00 8,70 9,40 7,75 8,25 8,75 7,50 8,00 8,50 7,25 7,75 8,25 7,25 7,75 8,25 7,00 7,50 8,00 7,00 7,50 8,00 6,75 7,25 7,75 6,75 7,25 7,75 6,50 7,00 7,50 6,50 7,00 7,50																						
Gr. IV	Stenstoßen 4)																						
	8,75 9,00 9,25 8,50 8,75 9,00 8,25 8,50 8,75 8,00 8,25 8,50 9,75 10,00 10,25 9,50 9,75 10,00 9,25 9,50 9,75 9,00 9,25 9,50 8,75 9,00 9,25 8,50 8,75 9,00 8,25 8,50 8,75																						
IV	Schneiderball																						
	35 37 39 34 36 38 33 35 37 32 34 36 30 32 34 28 30 32 26 30 32 24 26 28 22 24 26 19 21 23																						
Gewichtheben	80% 100 % 125 % 70 % 80 % 100% 60% 70% 90% 55% 65% 75%																						
	200 m																						
Schwimmen	4:30 4:30 3:30 5:00 4:30 4:00 5:30 5:45 5:00 7:15 6:30 5:45 8:00 7:15 6:30 8:30 7:45 7:00 9:00 8:15 7:30 9:30 8:45 8:00 10:00 9:15 8:30 10:30 9:45 9:00 11:00 10:15 9:30																						
	200 m																						
Schwimmen	600 m																						
	16:00 15:00 14:00 14:00 13:15 12:30 15:00 14:00 13:00 14:00 13:00 12:00 14:45 13:45 12:45 15:30 14:30 13:30 16:15 15:15 14:15 17:00 16:00 15:00 17:45 16:45 15:45 18:30 17:30 16:30 19:15 18:15 17:15																						
Laufen 3)	3000 m																						
	13:00 12:00 11:00 14:30 13:30 12:30 16:00 15:00 14:00 17:30 16:30 15:30 19:00 18:00 17:00 20:00 19:00 18:00 21:00 20:00 19:00 22:00 21:00 20:00 23:00 22:00 21:00 24:00 23:00 22:00 25:00 24:00 23:00																						
Gr. V	Radfahren																						
	45:00 40:00 35:00 47:30 43:30 39:30 50:00 46:00 42:00 30:00 27:30 25:00 33:00 30:00 27:00 36:00 33:00 30:00 39:00 36:00 33:00 42:00 39:00 36:00 45:00 42:00 39:00 48:00 45:00 42:00 51:00 48:00 45:00																						
SKilanglauf	15 km																						
	72:00 66:00 60:00 75:00 69:00 63:00 79:00 74:00 69:00 83:00 78:00 73:00 89:00 83:00 78:00 93:00 88:00 83:00 70:00 65:00 60:00 75:00 70:00 65:00 80:00 75:00 70:00 85:00 80:00 75:00 90:00 85:00 80:00																						
Inlin-Skating	10000m																						
	28:00 27:00 26:00 29:00 28:00 27:00 30:00 29:00 28:00 33:00 31:30 30:00 36:00 34:30 33:00 39:00 37:30 36:00 42:00 40:30 39:00 45:00 43:30 42:00 76:00 75:00 74:00 81:00 79:30 78:00 84:00 82:30 81:00																						
7-km-Walking	56:00 54:30 53:00 58:30 57:00 55:30 61:00 59:30 58:00 63:30 62:00 60:30 66:00 64:30 63:00 69:00 67:30 66:00 72:00 70:30 69:00 75:00 73:30 72:00 78:00 76:30 75:00 81:00 79:30 78:00 84:00 82:30 81:00																						
	10-km-Wandern																						
* Erläuterung: Gr.III	Sp 1 Bock seit: 1,00 m																						
	Sp 3 Kasten/Pferd lang: 1,10 m																						
5) Bock-, Kasten-, bzw. Pferdssprung	Sp 2 Bock/Pferd seit: 1,00 m																						
	Sp 4 Pferd lang: 1,20 m																						
Sp 5 Pferd lang: 1,20 m Hand- stütz-Sprungüberschlag																							
Sp 6 Kasten seit: 0,70 m Aufhocken mit 1/4 Drehung, Niedersprung																							
Sp 7 Kasten seit: 0,70 m																							
Sp 8 Heckwende Bock seit: 1-1,20 m																							
Sp 9 Kasten langs 0,90 m																							
Sp 10 Pferd langs: 1,10 m																							
Sp 10 Pferd langs: 1,10 m																							
Sp 10 Pferd langs: 1,10 m																							

1) Männer mit 18 und 19 Jahren dürfen mit einer 6,00/6,25kg Kugel stoßen.

2) In allen Altersklassen kann vom Balken oder aus einem Ab sprungraum (80 cm Breite) abgesprungen werden.

3) Männer mit 18 Jahren dürfen 3000m in 13:30 (Bronze), 12:30 (Silber) und 11:30 (Gold) laufen.

4) ab 18 Jahre 15 Kilo Stein, ab 50 Jahre 10 Kilo Stein

5) Der jeweilige Sprung muss in einem Bewegungsablauf über das Gerät ausgedrückt werden. Für eine Sonderleistung für das gold, SLA ist das Gerät der zutreffenden Golddisziplin um 10 cm zu erhöhen.



Bayer. Sport-Leistungs-Abzeichen für Frauen ab 01.01.2007

Gr.	ab 18		ab 30		ab 40		ab 45		ab 50		ab 55		ab 60		ab 65		ab 70		ab 75		ab 90			
	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber	Bronze	Silber		
Gr. Schwimmen	100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m			
	3:20	2:55	2:30	3:45	3:15	2:45	4:15	3:45	3:15	4:30	4:00	3:30	4:45	4:15	3:45	5:00	4:30	5:45	5:15	4:45	6:00	5:30	5:00	
I	Hochsprung		1,10		1,20		1,30		1,05		1,15		1,25		1,00		1,05		0,95		0,90		0,70	
	1:10	1:20	1:30	1:05	1:15	1:25	1:00	1:05	1:10	0:95	1:00	1:05	0:90	0:95	1:00	0:85	0:90	0:85	0:90	0:75	0:80	0:85	0:70	
Gr. Weitsprung 1)	3,50		3,90		4,30		3,25		3,55		3,85		3,00		3,30		3,60		2,90		3,20		2,40	
II	Stabhochsprung		-		-		-		-		-		-		-		-		-		-		-	
	Sp 2	Sp 3	Sp 4	Sp 1	Sp 2	Sp 3	Sp 7	Sp 8	Sp 9	Sp 7	Sp 8	Sp 9	Sp 6	Sp 7	Sp 8	Sp 6	Sp 7	Sp 5	Sp 6	Sp 7	Sp 5	Sp 6	Sp 7	
III	Laufen		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m		100 m	
	18,0	15,5	15,0	17,0	16,5	16,0	18,5	18,0	17,5	20,0	19,5	19,0	21,0	20,5	20,0	22,0	21,5	21,0	23,0	22,5	22,0	24,0	23,5	23,0
	400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m		400 m	
	1:40	1:30	1:20	1:50	1:40	1:30	2:00	1:50	1:40	2:10	2:00	1:50	2:20	2:10	2:00	2:30	2:20	2:10	2:40	2:30	2:20	2:50	2:40	2:30
	Radfahren 300 m mit fliegendem Start:																							
	300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m		300m	
	0:47	0:46	0:46	0:48	0:47	0:46	0:49	0:48	0:47	0:51	0:50	0:49	0:53	0:52	0:51	0:55	0:54	0:53	0:57	0:56	0:55	0:59	0:58	0:57
Gr. Kugel	4 kg		4 kg		4 kg		4 kg		4 kg		3 kg		3 kg		3 kg		3 kg		3 kg		3 kg		3 kg	
	6,50	7,00	7,50	6,25	6,75	7,25	6,00	6,50	7,00	5,75	6,25	6,75	5,75	6,25	6,75	5,50	6,00	6,50	5,25	5,75	6,25	5,00	5,50	6,00
Gr. Schleuderball	1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg		1 kg	
	27	29	31	25	27	29	24	26	28	23	25	27	22	24	26	21	23	25	20	22	24	19	21	23
IV	Wurfball 200 g		27		29		25		27		29		24		26		28		23		25		27	
	27	29	31	25	27	29	24	26	28	23	25	27	22	24	26	21	23	25	20	22	24	19	21	23
	200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m		200 m	
	6:00	5:30	5:00	7:00	6:30	6:00	8:00	7:30	7:00	8:30	7:45	7:00	9:00	8:15	7:30	9:30	8:45	8:00	10:00	9:15	8:30	10:30	9:45	9:00
	Schwimmen		500 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m		300 m	
	15:30	14:45	14:00	11:15	10:30	9:45	12:00	11:15	10:30	12:30	11:45	11:00	13:00	12:15	11:30	13:30	12:45	12:00	14:00	13:15	12:30	14:30	13:45	13:00
	Laufen		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m		1000 m	
	6:00	5:30	5:00	6:25	5:55	5:25	6:40	6:10	5:40	7:00	6:30	6:00	7:20	6:50	6:20	7:40	7:10	6:40	8:00	7:30	7:00	8:20	7:50	7:20
V	Radfahren		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km	
	30:00	28:30	27:00	34:00	32:30	31:00	35:00	33:30	32:00	38:00	36:30	35:00	40:00	38:30	37:00	43:00	41:30	40:00	46:00	44:30	43:00	49:00	47:30	46:00
	Skilanglauf		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km	
	54:00	51:00	48:00	60:00	57:00	54:00	65:00	62:00	59:00	70:00	67:00	64:00	75:00	71:00	67:00	80:00	76:00	72:00	85:00	80:00	75:00	90:00	87:00	84:00
	Inlin-Skating		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m		5000m	
	16:30	16:00	15:30	17:00	16:30	16:00	17:30	17:00	16:30	19:00	18:30	18:00	20:30	20:00	19:30	22:00	21:30	21:00	23:30	23:00	22:30	25:00	24:30	24:00
	7-km-Walking		61:00		59:30		58:00		64:00		62:30		61:00		67:00		65:30		64:00		70:00		68:30	
	10-Km-Wandern		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km		10 km	
	Sp 1	Book/Pferd	seit: 1,00 m		Sp 3	Pferd	seit: 1,20 m		Sp 5	Kasten	seit: 0,70 m, Aufhocken mit 1/4 Drehung, Niedersprung		Sp 7	Kasten	lang: 0,70 m		Sp 9	Pferd	seit: 1,10 m					
	* Erhaltung: Gr.II		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke		Sprungbocke	
	2)		Sp 2 Kasten/Pferd		seit: 1,10 m		Sp 4 Pferd		seit: 1,20 m		Sp 6 Kasten		seit: 0,70 m		Sp 8 Book		seit: 1-1,20 m		Sp 9 Pferd		seit: 1,10 m			
	Book-, Kasten-, bzw. Pferdeprüfung		Sprungbocke/Sprunggrätsche		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag		Handstiltz-/Sprungbockschlag	

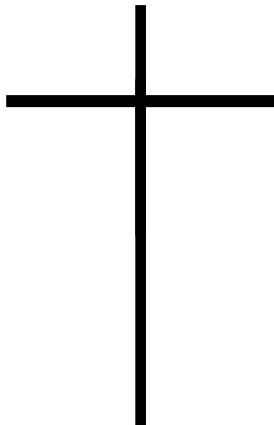
1) In allen Altersklassen kann vom Balken oder aus einem Absprungraum (80 cm Breite) abgesprungen werden.

2) Der jeweilige Sprung muss in einem Bewegungsablauf über das Gerät ausgedrückt werden. Für eine Sonderleistung für das goldene SLA ist das Gerät der zutreffenden Goldstizpin um 10 cm zu erhöhen.

Termine

28. Juli Sportabzeichen am Sportplatz an der Dreifachturnhalle
07. – 09. September Herbert Kern-Gedächtnis Turnier in der Dreifachturnhalle
- Im Oktober Weinfest in der Jahnturnhalle
11. November Faschingseröffnung um 11.11 Uhr in der Jahnturnhalle
26. Dezember ab 10 Uhr traditioneller Weihnachtsfrühschoppen
in der Jahnturnhalle

In Dankbarkeit gedenken wir unserer Toten und ihrer Leistungen
für unseren Turnverein Rehau 1884 e. V.



Es ging in Gottes Frieden ein

Ehrenmitglied Horst Kemnitzer

Die Verstorbenen werden wir stets in guter Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Hinterbliebenen.

Herausgeber: Turnverein Rehau 1884 e.V., Jahnstraße 7, 95111 Rehau
Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Peuke
Druck: Büro-Schäfer, Jahnstr. 42-44, 95030 Hof/Saale
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.